Amiblu®

Wie wir unseren CO_2-Fußabdruck verkleinern und die Welt wasser- und zukunftssicherer machen

WAS WIR TUN UM GEMEINSAM MIT IHNEN **ETWAS ZU BEWEGEN**

Was Nachhaltigkeit für uns bedeutet

Wer über Nachhaltigkeit spricht, muss genau hinsehen. Was ist wirklich zukunftsfähig, was nur Green Washing? Was hält den aktuellen und kommenden Herausforderungen stand und kann diese auch bewältigen?

Die Auswirkungen des Klimawandels sind vielfältig und ein Großteil davon hat mit Wasser zu tun. Wasser ist keine Selbstverständlichkeit und auch nicht unbegrenzt verfügbar. Weniger Niederschläge und höhere Temperaturen lassen den Grundwasserspiegel sinken. Und starke Regenfälle in Kombination mit der zunehmenden Urbanisierung und versiegelten Flächen bringen die bestehende Infrastruktur an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit.

Jeder von uns braucht Wasser zum Überleben. Deshalb muss unser Wasser mit möglichst geringen Umweltauswirkungen verantwortungsvoll bewirtschaftet und geschützt werden, heute und für zukünftige Generationen. Genau das haben wir uns bei Amiblu zur Aufgabe gemacht:

Wir produzieren langlebige Infrastruktur, die zahlreiche Generationen überdauert. Denn das umweltfreundlichste Produkt ist das, das man nicht ersetzen muss.

Wir bei Amiblu bieten Lösungen für die weltweite Wasserkrise mit modernen und intelligenten Rohrsystemen aus einem der faszinierendsten, vielseitigsten, verantwortungsvollsten und leistungsfähigsten Materialien der Welt: Glasfaserverstärkter Kunststoff, GFK.

Wir arbeiten leidenschaftlich an Wassersicherheit, Abwasserentsorgung und allen wasserbezogenen Anforderungen der Urbanisierung. Wir kombinieren jahrzehntelange Erfahrung mit frischen, innovativen Ideen, um bestehende Lösungen zu übertreffen. Und wir entwickeln und produzieren unsere Lösungen so, dass sie die Welt im Allgemeinen und die Projekte unserer Kunden im Besonderen wasser- und zukunftssicher machen.

Wir streben ein gesundes, globales Wachstum an, das sowohl uns als auch unsere Partner mit Leistungswillen und Einsatz voran bringt.

Eine wichtige Grundlage dafür ist unser nach ISO 17025 akkreditiertes Forschungs- und Entwicklungszentrum in Norwegen. Es ist das weltweit größte zertifizierte GFK-Prüflabor für Rohrsysteme und steht als solches an der Front der wissenschaftlichen Forschung für zukunfts- und klimasichere Wassermanagementlösungen. Dank dem Fachwissen unserer mehr als 1.500 Mitarbeiter sind diese Lösungen bereits in 125 Ländern im Einsatz.

Auf den folgenden Seiten werfen wir mit Ihnen einen Blick in den Spiegel, damit Sie sich ein besseres Bild davon machen können, was Nachhaltigkeit für uns bei Amiblu bedeutet. Wir nehmen unser Engagement sehr ernst. Denn: Die größte Bedrohung für unseren Planeten ist der Glaube, dass ihn jemand anderes retten wird. (Robert Swan, Polarforscher und Umweltschützer)

Wir sind wo Sie sind

- Amiblu Unternehmenszentrale
- Amiblu Technologiezentrum
- Amiblu Werke
- Amiblu Lizenznehmer

Verantwortungsbewusste Rohstoffauswahl
Regenerative Energien
Verwertung von Produktions-Reststoffen
Minimierung von Umweltauswirkungen
UN Global Compact Partner
Lebenszyklus-Analysen und Umweltverträglichkeitsprüfungen
Unabhängig geprüfte EPDs
Konsequente Abfallvermeidung
Rohrsysteme entwickelt für Generationen
Lieferanten mit ökologischen Kriterien
CO2
Das umweltfreundlichste Produkt ist das, das man nicht ersetzen muss.

Amiblu®

Auswahl von Partnern und Lieferanten nach ökologischen Kriterien

Wir bevorzugen lokale Lieferanten mit kleinem CO_2-Fußabdruck. Die Amiblu Beschaffungsrichtlinie enthält Kriterien für die Bewertung und Auswahl von Lieferanten auf der Grundlage ökologischer Maßstäbe wie umweltverträgliche Produktion und Transport. Wir bevorzugen Unternehmen, die ihre Transporte nach der europäischen Abgasnorm Euro 6 und mit LNG-betriebenen LKW durchführen. Zu diesem Zweck haben wir ein Programm zur Überwachung der Einhaltung von Umwelt- und Arbeitsnormen in unserer Lieferkette eingeführt.

Verantwortungsbewusste Rohstoffauswahl

Wir erforschen die Nutzung biobasierter Materialien und recycelter Komponenten wie rPET-Polyesterharze als nicht-fossile Alternativen zu ungesättigten Polyesterharzen. Auf diese Weise können wir unseren Produktionsfußabdruck weiter verringern – mit rPET um bis zu 25 %.

Verwendung regenerativer Energien

Kontinuierlich werden neue Photovoltaiksysteme installiert, um einen wachsenden Anteil des Strombedarfs unserer Fabriken auf umweltfreundliche Weise mit erneuerbarer Energie zu decken. Im Amiblu Werk in Camarles, Spanien, stammen sogar 100 % des verbrauchten Stroms aus regenerativen Energiequellen (ca. 40 % Solar- und 60 % Windenergie). Auch in unseren Amiblu Werken in Deutschland wird zertifizierter Ökostrom verwendet.

Wir reduzieren unseren Energieverbrauch durch die Wiederverwendung der in der Produktion erzeugten Prozessenergie (Wärme), wie zum Beispiel im Amiblu Werk in Gdańsk, Polen. Die Energiesparmaßnahmen in allen unseren Werken unterliegen einem ständigen Verbesserungsprozess und werden weltweit implementiert. Elementar ist dabei u.a. der Ersatz von älteren Maschinen wie Kompressoren durch neue, energieeffizientere Modelle.

Verwertung von Produktions-Reststoffen

Wo immer dies möglich ist, recyceln wir anfallende Reststoffe, z. B. Schleifstaub und setzen sie in unserer fortlaufenden Produktion ein. Restbestände werden oft als Hochbeete, Wasserzisternen oder für ähnliche Zwecke verwendet.

Unser Forschungs- und Entwicklungslabor in Norwegen leitet und fördert kooperative GFK-Recyclingprojekte, um die Recyclingmöglichkeiten von GFK weiter zu erforschen – sei es aus internen GFK-Abfällen und Ausschussteilen, oder aus anderen GFK-Branchen wie Windmühlenflügel und Erdgastanks.

Partner des UN Global Compact

Um eine nachhaltige Zukunft aktiv und effektiv zu gestalten, haben wir uns entschlossen, Partner des UN Global Compact zu sein.

Mit dieser Partnerschaft verpflichten wir uns:

- verantwortungsbewusst und im Einklang mit den universellen Nachhaltigkeitsprinzipien zu handeln,
- mit gezielten Maßnahmen die Gesellschaft positiv zu beeinflussen,
- das Konzept der Nachhaltigkeit tief in der DNA des Unternehmens zu verankern und jährlich über unsere Initiativen zu berichten.

Wir bauen unser bereits umfassendes Berichtssystem über Umwelt-, Nachhaltigkeits- und Sozialmaßnahmen (ESG – Environmental, Social, Governance) kontinuierlich aus. Das Konzept der Nachhaltigkeit ist ein zentrales Thema bei Amiblu, so dass wir es sogar in unserer Anlagenbuchhaltung als CAPEX-Kategorie eingeführt haben. Das erleichtert die Interpretation der Ergebnisse und stellt Nachhaltigkeit in den Vordergrund.

Nichts Neues, aber immer noch wichtig:

AmiPro

Online Meetings ersetzen viele persönliche Treffen bei Amiblu, wodurch sich die Zahl der Reisen für unsere Mitarbeiter erheblich verringert. Fernarbeit und Home-Office werden geschätzt und akzeptiert, und unsere digitale Lernplattform AmiPro ermöglicht unseren Mitarbeitern den Zugang zu Schulungen zu jeder Zeit und an jedem Ort. Selbst das erste "Date" bei Vorstellungsgesprächen findet inzwischen oft online statt. Mit all diesen Maßnahmen reduzieren wir Fahrten und die damit verbundenen CO_2-Emissionen.

Amiblu®

Lebenszyklus-Analysen & Umweltverträglichkeitsprüfungen

Wir haben die umfassendste LCA-Plattform (Life Cycle Assessment) der Rohrindustrie aufgebaut. So können wir die umweltfreundlichsten Rohstoffe, Designs und Produktionsverfahren für unsere Produkte sorgfältig bewerten. Bis heute haben wir Ökobilanzen für über 1200 unserer Produkte erstellt. Sie bilden die Grundlage für weitere Verbesserungen und transparente Umweltproduktdeklarationen (EPD).

Unabhängig geprüfte EPDs

Mit unseren Umweltproduktdeklarationen (EPDs/Environmental Product Declarations) liefern wir unseren Kunden und Stakeholdern einen transparenten CO_2-Fußabdruck für jedes unserer Produkte in ihren Projekten – von Rohstoffen und Produktionsprozessen bis hin zu Produktionsstätten, Transportwegen und Installation.

Diese EPDs werden nach festgelegten EU-Vorschriften erstellt und von der norwegischen EPD-Stiftung unabhängig verifiziert (epd-norge.no). Auf der Amiblu Website gibt es eine öffentlich zugängliche Datenbank für unsere Standardprodukte, die 80 % unseres Umsatzes aus etwa 60 veröffentlichten EPDs repräsentiert.

Konsequente Abfallvermeidung

Wir überdenken unsere Produktionsroutinen – z. B. stellen wir kurze Rohre nach Maß her, anstatt Standardrohre nachträglich zu kürzen.

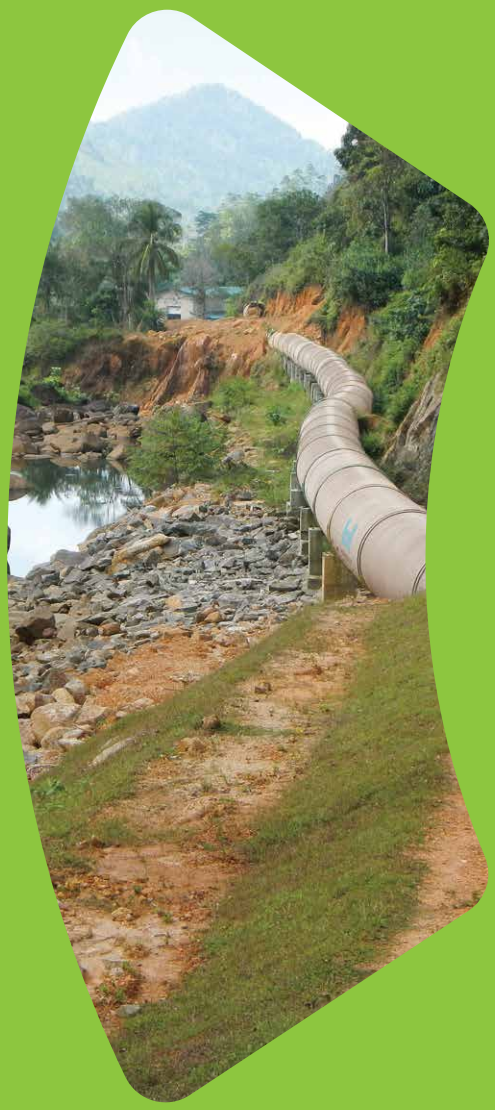
Wir optimieren und ersetzen ältere Maschinen, um Materialverluste zu minimieren.

In einem ersten Schritt können bei großen Projekten in Deutschland und Polen die mit den Produkten verschickten Holzpaletten zurückgegeben und wiederverwendet werden.

Und wir minimieren den Papierverbrauch: Mit der fortschreitenden Digitalisierung wurde die Menge des verbrauchten Büropapiers massiv reduziert. Wir sind auf dem besten Weg zum papierlosen Büro.

LASSEN SIE UNS GEMEINSAM **ETWAS BEWEGEN**

Wasser ist Leben.



Amiblu Holding GmbH
www.amiblu.com/de | germany@amiblu.com

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt werden. Alle Angaben, insbesondere technische Daten, können nachträglich geändert werden. Die Angaben sind unverbindlich und müssen daher in jedem Einzelfall überprüft werden. Amiblu und die mit Amiblu verbundenen Unternehmen haften nicht für Aussagen in dieser Werbebroschüre. Insbesondere weist Amiblu darauf hin, dass die Werbeaussagen ggf. nicht die tatsächlichen Produkteigenschaften zum Erwerbszeitpunkt wiedergeben und daher nicht Vertragsbestandteil sind. © Amiblu Holding GmbH, 12/2023